

sacramentorum per eos aut circa eos factis seu commissis plenissime absolvere necnon super omni inhabilitate, infamia, irregularitate aliasquam per homicidium voluntarium aut per bigamiam in ordine vel beneficiis active vel passive quacumque occasione vel causa contractis seu commissis dispensare penitentiamque salutarem iniungere ac eos et eorum quemlibet habitare et ad statum, famam et honorem integraliter restituere possint, de benignitate v. r. p. facultatem misericorditer concedere dignemini. *Apostolische Privilegien, Statuten und Gebräuche des Klosters und des Ordens sowie andere Bestimmungen sollen dem nicht entgegenstehen.*

Ferner bitten sie ihn, quatenus v. r. p. in salutem animarum suarum eos participes reddere velitis muneris illius sancti iubei, quod nacio Alimanica sperat a sancta sede apostolica plenissimam vos largiendi et imperciendi habere facultatem etc.²⁾

16 p. facultatem: per facultatem p.

¹⁾ Das Datum im Anschluß an den für diesen Tag belegten Aufenthalt des NvK in Lambach.

²⁾ Die undatierte, an einen Kardinal und Legaten gerichtete Supplik ähnlicher Art mit der Bitte um Abolutionsvollmacht, jedoch ohne den Wunsch nach Gewährung des Jubiläumsablasses, an dessen Stelle um die Billigung eines Immobilientausches gebeten wird, in MELK, Stiftsbibl., Hs. 778 (alt: 342/G 2) f. 85^v, Kopie aus derselben Zeit, kann nicht mehr NvK als Adressaten haben, da Nikolaus V. beides dem Kloster Melk, das hier wohl als Petent auftritt, bereits 1450 VI 14 gestattet hatte; Abert-Deeters, Repertorium Germanicum VI 434 Nr. 4280. Vermutlich handelt es sich um Carvajal.

1451 <März 10 / April 7, Nürnberg>.

Nr. 1088

Eintragung im Einlaufregister der Stadt Nürnberg über den Empfang eines Antwortschreibens des Thomas Birckheimer mit einer eingeschlossen abschrift des legaten gewalts.

Or.: NÜRNBERG, StA, Reichsstadt Nürnberg, Amts- und Standbücher 31 f. 94^r.

1451 März 12, Laufen.

Nr. 1089

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche St. Nikolaus in Dorfbeuern.

Or., Perg. (S beschädigt): MICHAELBEUERN, Stiftsarchiv, K 97. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L.; darunter von derselben Hand: non est solutus.

Erw.: Zibermayr, Legation 118; Koch, Umwelt 118.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

1451 März 12, Salzburg.

Nr. 1090

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Klosterkapelle der Regularkanoniker in Baumburg.¹⁾

Or., Perg. (S): MÜNCHEN, HStA, KU Baumburg, Urk. 406. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L. Rückseitig: Pe. Ercklentz.

Erw.: E. Geiß, Heinz von Stein. *Nebst einer Geschichte des Schlosses Stein und seiner Besitzer*, in: Oberbayer. Archiv 3 (1841) 179; Zibermayr, Legation 118; Vansteenberge 483; Koch, Umwelt 118.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

¹⁾ In Rückvermerken des 15. Jhs. heißt es: Littera indulgenciarum capelle Corporis Christi. In capella Torringer. Die Kapelle war von Oswald I. von Törring auf Stein a.d. Traun († 1418), Hauptmann des Eb.